

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung Gewerbeamt

Die Gemeinde Hüffenhardt verarbeitet erforderliche personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung Ihrer Aufgaben. Diese Erklärung zum Datenschutz unterrichtet Sie über den Datenschutz, welcher Ihre Daten im Gewerbeamt betrifft. Verarbeiten bezeichnet das Erheben, Speichern, Verwenden, Weiterverarbeiten, Übermitteln, zum Abruf bereitstellen, Löschen etc..

Im Sinne von Artikel 4 DSGVO bezeichnet der Ausdruck:

„„personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;“ (Auszug aus Artikel 4 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass, wenn wir stark differenzierte Verarbeitungsvorgänge haben, diese in gesonderten Erklärungen oder als Zusatz auf den entsprechenden Formularen zu finden sind.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten wir zu welchen Zwecken im Rahmen des Gewerbeamtes verarbeiten. Wir informieren Sie des weiteren über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhalte:

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner
2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten
3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und auf welcher Grundlage?
4. Wie verarbeiten wir diese Daten?
5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen/müssen wir Daten an Dritte weitergeben
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
7. Welche Rechte haben Sie?
8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

1. **Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an unsere Datenschutzbeauftragte richten.**

Ann-Kathrin Radtke
TÜV-zertifizierte Datenschutzbeauftragte
CC-Netzwerk e.V.
Tel.: + 49 (0) 6266 274 99 52
E-Mail: a-k.radtke@datensicherheit-praxisnah.eu
Schillerstraße 2
D-74855 Haßmersheim

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt.

2. Verarbeitungszweck

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Erfüllung der Aufgaben des Gewerbeamtes. Dies umfasst die Gewerbeanmeldung, -ummeldung, - abmeldung, Veranlagung und den damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

3. Daten/-kategorien und Gesetzesgrundlagen

- Stammdaten der Betriebsinhaber bzw. Vertreter wie Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Aktenzeichen
- Kontaktdaten
- Rechnungen/Kostenbescheide
- Gewerbezentralregisterauszüge, Führungszeugnisse, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen

Wir verarbeiten Daten im Rahmen der GewO bzw. wenn

- eine vertragliche oder vorvertragliche Verbindung besteht (Art. 6 I 1 lit b) DSGVO)
- wir rechtlich zur Verarbeitung verpflichtet sind (Art. 6 I 1 lit c) DSGVO)

- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 I lit d) DSGVO)
- die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt besteht (Art. 6 I 1 lit e) DSGVO)
- bei einer Abwägung zwischen Verarbeitung oder Nichtverarbeitung ein berechtigtes Interesse der Verarbeitung überwiegt (Art. 6 I 1 lit f) DSGVO); gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung Ihrer Aufgaben vorgenommenen Verarbeitung
- eine freiwillige Einwilligung vorliegt (Art. 6 I 1 lit a) DSGVO)

4. Wie wir Daten verarbeiten

Ihre Daten werden von uns sorgsam unter Beachtung der DSGVO, des BDSG, des LDSG und anderen geltenden Bestimmungen verarbeitet. Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um den Schutz und die Sicherheit Ihrer Daten, z.B. gegen Verlust, Diebstahl, unrechtmäßige Vernichtung und Veränderung, zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die automatisierte Verarbeitung wie auch die manuelle Handhabung.

5. Voraussetzung Datenweitergabe

Personenbezogene Daten dürfen wir dann an andere Stellen weitergeben wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe durch gesetzliche Grundlagen erlaubt oder angeordnet ist. Dritte können in diesem Rahmen sein:

- Gemeinde / Steueramt
- Finanzamt
- Landratsamt (Lebensmittelüberwachung / Gewerbeaufsicht)
- Handwerkskammer
- Industrie-u. Handelskammer
- Statistisches Landesamt
- Dt. Gesetzliche Unfallversicherung Bereich Südwest
- Zollverwaltung (je nach Gewerbe)
- Landesbehörden für Immissions-u. Arbeitsschutz (je nach Gewerbe)
- das Eichamt
- Abwasserzweckverband Schwarzbachtal
- das Registergericht

6. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. In diesem Fall während das Gewerbe ausgeübt wird und laut Aufbewahrungsfristen noch fünf Jahre danach. Vor der späteren Löschung sind die Daten dem zuständigen Archiv anzubieten.

7. Ihre Datenschutzrechte

Natürlich haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Für Auskunfts- und Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Für eine schnelle Bearbeitung bei Auskunftsanfragen stellen Sie bitte Ihre Anfrage so präzise wie möglich. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m § 19 BDSG, die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter www.bfdi.bund.de bzw. unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de). Wird von Ihnen eine Einwilligungserklärung abgegeben, ist diese vollkommen freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf erstreckt sich auf die zukünftige Verarbeitung; durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Unterschiedliche Gesetzesgrundlagen verpflichten Sie zum Bereitstellen verschiedenster Daten. Verweigern Sie die Bereitstellung, kann dies für Sie zu strafrechtlichen Konsequenzen führen. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht nicht nach, kann dies mit einem Bußgeld belegt werden. Einige Daten unterliegen nicht gesetzlichen Pflichten zur Bereitstellung. Stellen Sie diese nicht bereit, kann es sein, dass Sie einige Serviceleistungen nicht nutzen können oder wir keinen (neuen) Vertrag mit Ihnen abschließen können/werden bzw. bisher bestehende Verträge nicht weiter fortgeführt werden können.